

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tobias Schulze (LINKE)**

vom 28. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2021)

zum Thema:

Zahlen, Kosten und Perspektiven des Deutschland-Stipendiums in Berlin

und **Antwort** vom 14. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2021)

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27779
vom 28.5.2021
über Zahlen, Kosten und Perspektiven des Deutschland-Stipendiums in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Deutschland-Stipendien wurden [in] Berlin 2016 - 2020 eingeworben und welchen Anteil an allen Studierenden macht diese Zahl aus?

Zu 1.:

Die Zählung der eingeworbenen Stipendien ist mehrfach interpretierbar. Aus Kompatibilitätsgründen werden in den Antworten zu den Fragen 1 – 3 nachfolgend die offiziell statistisch erfassten und veröffentlichten Daten angeführt (Kopfzählung für Kalenderjahr).

	2016	2017	2018	2019	2020
	993	1.043	992	1.035	1.042
Anteil in ‰	5,6	5,8	5,3	5,4	5,3

2. Wo steht Berlin mit diesem Anteil im Vergleich mit den anderen Bundesländern?

Zu 2.:

Berlin nimmt im Ländervergleich nach Anteil der Stipendiatinnen und Stipendiaten im Zeitraum 2016 bis 2020 einen der hinteren Plätze ein (siehe Diagramm, Anlage 1).

3. Wie hat sich der Anteil der mit einem Deutschlandstipendium ausgestatteten Studierenden in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? Wie viele dieser Studierenden waren Frauen, wie viele waren Divers?

Zu 3.:

	2016	2017	2018	2019	2020
Stipendien	993	1.043	992	1.035	1.042
davon Frauen	560	620	595	643	639
davon Männer	433	423	397	392	406

Bei den Daten zum Geschlecht "Divers" oder Auskünfte ohne Angaben zum Geschlecht handelt es sich gemäß § 16 Absatz 1 des Bundesstatistikgesetzes um Einzelangaben, die der Geheimhaltung unterliegen. Sie werden aus Datenschutzgründen nicht über eine Antwort einer Schriftlichen Anfrage veröffentlicht werden.

4. Wie viele Mittel wurden insgesamt für das Deutschlandstipendium in den Jahren 2016 - 2020 verausgabt (Bundesmittel, private Mittel, Landes- bzw. Hochschulmittel – bitte aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Es können nur Auskünfte zu Zahlungsflüssen gegeben werden, die direkt dem Deutschlandstipendium an Berliner Hochschulen zuzurechnen sind. Angaben über Personal- und Sachkosten, die dem Bund, dem Land Berlin, anderen Bundesländern oder den Hochschulen bei der Durchführung des Programmes Deutschlandstipendium entstehen, sind dem Senat nicht bekannt.

alle Angaben in €

	2016	2017	2018	2019	2020
Bundesmittel	1.429.434	1.544.667	1.421.443	1.449.540	1.461.366
private Mittel	1.158.000	1.245.900	1.131.900	1.169.100	1.219.950

5. Aus welchen Bereichen entstammten die Stipendienförderer im Jahr 2020 (bitte aufschlüsseln)?

Zu 5.:

Die Förderinnen und Förderer 2020 sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Bereich	Anzahl der Förderinnen und Förderer
Wirtschaft	102
Stiftungen	41
konfessionelle Einrichtungen	9
soziale/gesellschaftliche Einrichtungen (Vereine, Clubs, etc.)	44
privat	75
Crowd Funding	411
anonym	0

6. Wie hoch ist der Verwaltungskostenanteil an den Gesamtkosten (bitte aufschlüsseln nach Hochschularten)?

Zu 6.:

Die Verwaltungskosten des Deutschlandstipendiums sind dem Senat nicht bekannt. Einzig Akquiseausgaben werden von den Hochschulen gesondert erfasst und abgerechnet. Akquiseausgaben werden vom BMBF durch eine Pauschale, deren Höhe sich nach den Studierenden an der Hochschule richtet, abgegolten.

7. Wie bewertet der Senat die Entwicklung des Deutschlandstipendiums in Berlin?

Zu 7.:

Der Senat von Berlin schätzt ein, dass das Deutschlandstipendium sich in den letzten Jahren stabilisiert hat. Der Blick auf einzelne Hochschulen rechtfertigt jedoch auch eine differenzierte Einschätzung. Neben Hochschulen, die nachhaltig stete Zuwächse verzeichnen können bzw. bereits nahe oder an der gesetzlichen Stipendien-Obergrenze von 8 % der Studierenden sind, gibt es auch einige, denen es weniger gelungen ist, dauerhaft Förderinnen und Förderer für das Deutschlandstipendium zu gewinnen (siehe Diagramm, Anlage 2).

8. Welche Perspektiven sieht der Senat zukünftig für das Deutschland-Stipendium in Berlin hinsichtlich der Steigerung der Zahlen sowie der Zusammensetzung der Stipendiengabe?

Zu 8.:

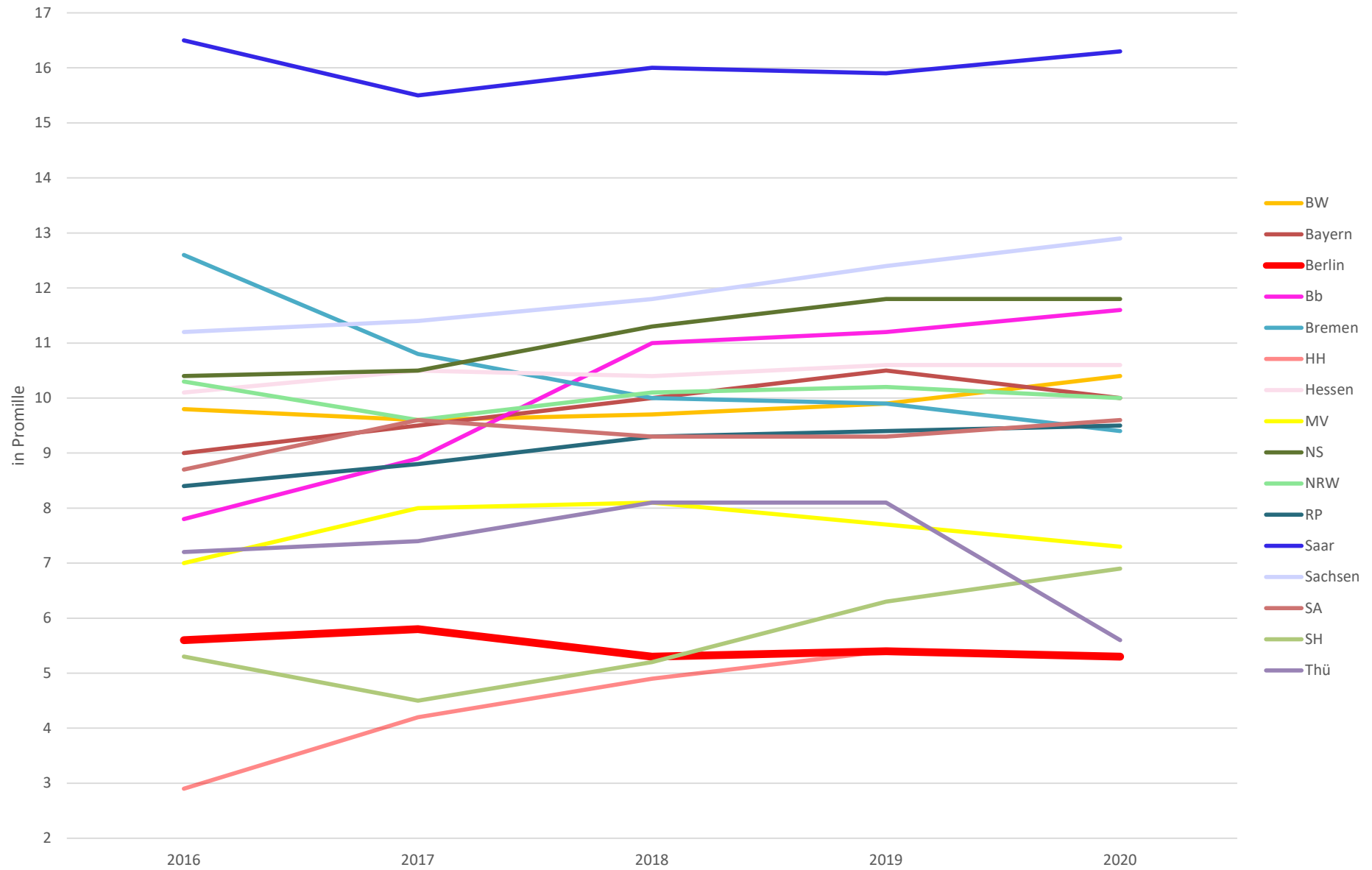
Es gibt von Seite des Senats keine Vorgaben bezüglich der Spendenakquise. Die teilnehmenden Hochschulen werden jedoch animiert, zum gegenseitigen Nutzen ein Netzwerk zu bilden. Grundlage bildet ein jährliches Treffen der teilnehmenden Hochschulen unter Beteiligung der Senatskanzlei, Abteilung Wissenschaft und Forschung.

Berlin, den 14. Juni 2021

In Vertretung

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

Stipendiat*innenanteil



Stipendien an Berliner Hochschulen

